



I - Schule

Bildung von Eingangsklassen an den Wipperfürther Grundschulen zum Schuljahr 2014/15

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	28.11.2013	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Der Schulaufsicht wird vorgeschlagen, die sich nach der entsprechenden Verordnung für Wipperfürth ergebenden **10** Eingangsklassen im Schuljahr 2014/2015 wie folgt zu verteilen:

KGS St. Antonius: 3 Klassen
KGS Wipperfeld 1 Klasse

Verbundschule Nikolaus
KGS St. Nikolaus: 2 Klassen
GGS Kreuzberg 1 Klasse

Verbundschule Agathaberg, Albert Schweitzer, Wipper-Schule
KGS Agathaberg 1 Klasse
EGS Albert Schweitzer 1 Klasse
GGS Wipper-Schule 1 Klasse

Die jahrgangsgemischt gebildeten Eingangsklassen in Agathaberg, der EGS Albert Schweitzer und der Wipper-Schule müssen gesondert bedacht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Demografische Auswirkungen:

Keine direkten demografischen Auswirkungen.

Begründung:

Über die Einführung einer sogenannten kommunalen Klassenrichtzahl bei der künftigen Bildung von Eingangsklassen im Grundschulbereich wurde der Ausschuss für Schule und Soziales unter TOP 1.9.3 der Sitzung vom 25.04.2013 ausführlich infor-

miert. Mittlerweile ist die entsprechende Verordnung zu § 93 Abs. 2 Schulgesetz in Kraft getreten. Bis spätestens zum 15.01.2014 muss die Stadt Wipperfürth der Schulaufsicht melden, welche Einstiegsklassen an welchen Grundschulen zum Schuljahr 2014/15 errichtet werden sollen.

Nach dem Ratsbeschluss vom 11.12.2012 und der entsprechenden Änderung der Zuständigkeitsordnung entscheidet der Fachausschuss über die Bildung der Eingangsklassen an Grundschulen und Teilstandorten gemäß § 46 Abs. 3 SchulG.

Die Gesamtzahl der angemeldeten Grundschulkinder ist durch den Klassenfrequenzwert von 23 zu teilen. Nach den sich so ergebenden Quotienten ist die Verteilung der Eingangsklassen auf die Schulen und Teilstandorte vorzunehmen. Dabei werden kleinere Kommunen (und dazu zählt Wipperfürth mit weniger als 15 Eingangsklassen) wegen der spezifischen Besonderheiten gegenüber größeren Städten leicht bevorzugt, indem sie Rundungsgewinne für sich in Anspruch nehmen können.

Bei 223 Neuanmeldungen (Stand: 12.11.2013) können somit 10 Eingangsklassen gebildet werden, die sich wie folgt verteilen:

KGS St. Antonius (72 Kinder = 3 Klassen),

KGS St. Nikolaus (54 Kinder = 2 Klassen),

KGS Wipperfeld (20 Kinder), GGS Kreuzberg (22 Kinder), KGS Agathaberg (23 Kinder), EGS Albert Schweitzer (17 Kinder), GGS Wipper-Schule (15 Kinder) = je eine Klasse, insgesamt somit 5 Klassen.